

Aktuell

Frühling

20

CARITAS REGIONAL
FÜR MENSCHEN
IM KREIS
FREYUNG-GRAFENAU

INHALT

- I** „Sei gut, Mensch!“ gilt auch im Landkreis Freyung-Grafenau.
- II** Gute Menschen braucht das Land (Editorial) // Kinder sind unser höchstes Gut // Caritas Kampagne 2020
- III** Wolfsteiner Werkstätten Freyung: Hocheffizient und klimaschonend
- IV** Musik gegen das Vergessen // Gutes tun – nachhaltig und regional



Gutmensch

Jemand, der für Zusammenhalt
auf die Straße geht.

Sei gut, Mensch!
Die ganze Geschichte: SeiGutMensch.de



caritas

Die Caritas-Kampagne 2020 „Sei gut, Mensch!“ spielt auf die Debatten der vergangenen Jahre an. Mit ihr macht die deutsche Caritas deutlich, worauf eine Gesellschaft angewiesen ist: Menschen, die sich in guter Absicht für andere einsetzen – ganz konkret und für menschenwürdige politische Lösungen. Tag für Tag zeigen unzählige Beispiele caritativer Arbeit, was gute Menschen bewirken können: sie verändern unser Zusammenleben, indem sie nicht davor zurückschrecken, Farbe zu bekennen. Was sollte auch schlecht daran sein, Gutes zu tun?

II

EDITORIAL

Gute Menschen braucht das Land!



Der verbandlichen Caritas in Deutschland ist durchaus bewusst, dass die neue Imagekampagne für 2020 („Sei gut, Mensch!“) sehr kontrovers

behandelt werden wird: Häme und Widerspruch – vor allem von populistischen Seite – dürfte sie auslösen. Auch wir vom Caritasverband FRG müssen mit Verunglimpfung, mit Hass und übler Nachrede rechnen. Aber: Wir stehen dafür ein, dass ein Perspektivwechsel dringend notwendig ist! Für alle Menschen, denen das Wohl des Nächsten nicht egal ist, die anpacken wollen, die bereit sind ihre Zeit, ihre Kraft und ihre Aufmerksamkeit zu teilen. – Für Menschen eben, die Verantwortung für andere übernehmen wollen.

„Gutmenschen“ sind alles andere als naiv – mit dieser Meinung steht die Caritas nicht alleine!

Schon seit Jahrzehnten werden Menschen, die sich gesellschaftlich für andere einsetzen, mit diesem Begriff diskreditiert. Auch andere unterstützen das Bestreben, Solidarität im Miteinander nicht abzuwerten. So z.B. „Die Toten Hosen“ (dt. Punk-Band) haben sich schon 2014 die Merchandising Rechte für den Begriff sichern lassen. Eher Protagonisten, denen man das so nicht zutrauen würde. Sie haben die Eintragung des Wortes „Gutmensch“ als Marke erreicht und unterstützen das Bestreben, solidarisches Verhalten nicht verächtlich zu machen. Genau wie sie, wollen wir die Wortbedeutung drehen – vom Negativen ins Positive.

Ein gutes Leben für alle ist nur dann möglich, wenn wir den Zusammenhalt untereinander bewahren und wir uns nicht von sog. Verschwörungstheoretikern spalten lassen. Davon bin ich fest überzeugt!

Dipl. Soz. Päd. (FH) Josef Bauer ist seit 2002 Geschäftsführer der Caritas FRG. Seit Juli 2017 trägt er als Geschäftsführender Vorstand die Verantwortung der strategischen Verbandsentwicklung und für über 400 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

ERZIEHUNGSBERATUNG IN FRG WIRD 40

Kinder sind unser wertvollstes Gut!

FRG | Im Rahmen der jährlichen Beiratssitzung der Caritas Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle (EB) in Freyung-Grafenau feierte das Team der EB mit ihren Gästen 40 Jahre EB. „So vielfältig wie die Gesellschaft, genauso unterschiedlich auch immer die Probleme, die an uns herangetragen werden: Aber gerade das macht den Reiz unserer Arbeit aus!“, so Aloisia Rothenwührer (Leitung). Seit 35 Jahre arbeitet die Diplom Sozialpädagogin beim Caritasverband FRG, ganz nach dem Motto: „Einmal EB – immer EB! Zurzeit zählen zum Team 2 Diplom Sozialpädagogen, 3 Diplom Psychologinnen und eine Teamassistentin, mit insgesamt 3,5 Vollzeitstellen. Nach einem kurzen Überblick über die letzten 40 Jahre in der Beratungsstelle, lieferte Rothenwührer die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr. Für 2020 will die Beratungsstelle neben der klassischen Erziehungsberatung, wieder das Elterntraining „Kinder im Blick“ (KIB) anbieten. Elternabende im präventiven Bereich sind geplant. Das Thema „Kinderschutz“ wird sowohl in Kooperation mit dem Kreisjugendamt, wie auf überregionaler Ebene breiten Raum einnehmen.



Das EB-Team (v.li.) Inge Teichert-Sand, EB-Leitung Aloisia Rothenwührer, Stephan Unbehagen, Silviya Schönweitz-Prokschi, Marie-Luise Kümmerl und Christina Kandlbinder.

Landrätin Cerny beendet den offiziellen Teil der Sitzung mit den Worten: „Kinder sind das wertvollste Gut eines Volkes, sie sind unsere Zukunft. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, Kindern ein gedeihliches Aufwachsen zu ermöglichen. Die Erziehungsberatungsstelle des Kreis Caritasverbandes ist ein nicht wegzudenkender Hilfspartner der Familien – und das seit 40 Jahren. Nach der EB-Beiratssitzung 2019 lud das Team der Beratungsstelle, die Gäste aus Verband, Landratsamt und Kreisrat zu einer kleinen Feierstunde ein.

Infos unter: Tel. 08551 585 60.

KLARE KANTE! DIE JAHRESKAMPAGNE 2020 DER CARITAS „SEI GUT, MENSCH“

Jedes Gemeinwesen lebt von Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren, sich für andere einzusetzen und zu helfen, wo Hilfe nötig ist. Dieses gute Verhalten

durch den Begriff „Gutmensch“ herabzusetzen und verächtlich zu machen ist nicht akzeptabel (neue caritas Jahrbuch 2019, S. 18).



WOLFSTEINER WERKSTÄTTEN FREYUNG

Hocheffizient und klimaschonend

Hotelbetrieb der Caritas stellt Strom und Wärme effizient, wirtschaftlich, sicher und umweltfreundlich bereit.

Deutschland hat sich ambitionierte Ziele gesetzt: Die Treibhausgasemissionen sollen bis zum Jahr 2050 um 80 bis 95 Prozent gegenüber 1990 sinken.

Die Kraft-Wärme-Kopplung spielt dabei eine besondere Rolle: Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen sind im Vergleich zu Anlagen der ungekoppelten Erzeugung effizienter, weil sie neben Strom auch Wärme produzieren. Die bei der Herstellung von Strom entstehende Wärme wird als Wärmeenergie genutzt. Der eingesetzte Brennstoff wird damit effizienter und sparsamer verwendet.

46 Zimmer, drei Tagungsräume, Hotelküche, Speisesaal, diverse Gemeinschaftsräume und eine große Wellness-Oase mit Hallenbad, Whirlpool und unterschiedlichen Saunabereichen. Um bei dem hier entstehenden, hohen Energiebedarf einen umweltfreundlichen Beitrag zu leisten, hat sich die Einrichtung bereits vor zehn Jahren für eine Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage entschieden. Und so eine Anlage hat es in sich – in den bisher mehr als 140.000 gelaufenen Betriebsstunden, konnten in etwa 520 Tonnen CO² eingespart werden.



(v.l.): Andreas Manthey (Produktionsleiter), Helmut Weber (Einrichtungsleiter), Karl-Heinz Seidl (Leiter des Witikohofs) und Helmut Weigerstorfer (Fa. Weigerstorfer, Freyung) vor der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlage. (Foto: MuW-Medienhaus)

Wenn man diese Zahlen betrachtet, besteht kein Zweifel an der hohen Effizienz der Anlage. Das macht den Witikohof nicht nur zu einem erholsamen Urlaubsziel, sondern auch zu einem äußerst umweltfreundlichen. Einrichtungsleiter Helmut Weber betont:

„Neben der Photovoltaik ist die Kraft-Wärme-Kopplung eine Technologie, durch die wir im Witikohof nicht nur bares Geld sparen, sondern auch unseren Beitrag zum Umweltschutz leisten. Im Witikohof werden somit neben den sozialen Zielen, auch umweltpolitische Ziele verfolgt.“

Über den Witikohof

Der Witikohof ist ein barrierefreies Tagungs-, Freizeit- und Wellnesshotel im Herzen des bayerischen Waldes. Breite Türen ohne Schwellen, großzügige Bäder mit Haltegriffen, Waschbecken und Lichtschalter befinden sich in Rollstuhllhöhe. Dies sind nur einige der zahlreichen Details, die den Urlaubsaufenthalt von Menschen mit Handicap wesentlich erleichtern. Zudem sind der komplette Wellnessbereich und die Saunalandschaft rollstuhlgerecht gestaltet. Drei Tagungsräume in unterschiedlichen Größen runden das Angebot ab. Als Alleinstellungsmerkmal in der Region, wird der Witikohof als integrativer Betrieb unter dem Dach der Wolfsteiner Werkstätten geführt. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung im



Team zusammen. Träger des Hauses ist der Caritasverband für die Diözese Passau e.V.

Mehr Informationen zum Witikohof finden Sie unter: www.witikohof.de

- AJB FRG: Aktion Jugend & Beruf**
Telefon: 08551 916588-0
- Arbeitsgemeinschaft „Altenhilfe – Altenclub“**
Telefon: 08551 91630-10
- Beratungsstelle für psych. Gesundheit**
Telefon: 08551 585-84
- Besuchsdienst / Caritas & Pastoral**
Telefon: 08581 9882-10
- Betreuungsverein**
Telefon: 08551 585-50
- Betreutes Wohnen**
Telefon: 08551 585-80
- Caritas Kinder- und Jugendstiftung**
Telefon: 08551 91630-13
- Caritasschule St. Elisabeth / Tagesstätte**
Telefon: 08551 585-70
- Christophorus Haus**
Telefon: 08581 9868909
- Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung**
Telefon: 08551 585-60
- Fachstelle für pflegende Angehörige**
Telefon: 08552 40888-0
Telefon: 08551 585-32
- Flexible Jugendhilfe**
Telefon: 08551 585-27
- Frühförderstelle**
Telefon: 08551 585-40
- Geschäftsstelle**
Telefon: 08551 91630-0
- Hausnotruf**
Telefon: 08552 40888-0
Telefon: 08551 585-32
- Migrationsdienst**
Telefon: 08552 40888-16
- Offene u. gebundene Ganztagschule**
Telefon: 08551 91630-0
- Selbsthilfe-Gruppen**
Telefon: 08551 585-80
- Senioren-Tagesbetreuung**
Telefon: 08552 40888-13
Telefon: 08581 9882-14
- Sozial- und Schuldnerberatung**
Telefon: 08552 40888-11
- Suchtberatung u. -behandlung**
Telefon: 08551 585-80
- Sozialstation im Wolfsteiner Land**
Telefon: 08551 585-32
- Sozialstation im Grafenauer Land**
Telefon: 08552 40888-0
- Tageszentrum „Catz FRG“**
Telefon: 08551 916588-0
- Zuverdienst „Flinke Hand FRG“**
Telefon: 08551 916588-0

Impressum der Seiten:
**Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e. V.**

Redaktion:
Claudia Maria Grimsmann
Passauer Straße 8a
94078 Freyung
Tel. 08551 9163013 · Fax 9163020
E-Mail: claudia.grimsmann@
caritas-freyung.de
Layout: agentur SSL, Grafenau

CARITAS SENIOREN TAGESBETREUUNGEN (SENTA)

Musik gegen das Vergessen



Ein „verfrühtes Christkindl“ brachte Josef Bauer in die SENTA Grafenau: Kleine Klang- und Rhythmus-Instrumente. (v.li.) Pflegefachkraft Severin Hoffmann, KCV Vorstand Josef Bauer, Karoline Aigner, Erna Kropf und Maria Garhammer.

Gut 1,5 Mio. der Bundesbürger leben in einer ganz anderen Welt. Ihre Diagnose lautet Alzheimer. Sie erkennen weder ihre Kinder, noch wissen sie wo sie, noch wer sie sind. Eine kleine Hoffnung: Mit der Hilfe von Musik können leichter die eigenen Erinnerungen zurückgeholt werden. „Dass Demenzerkrankte Musik und Liedtexte erinnern können“, weiß Josef Bauer (Vorstand im Caritasverband FRG), „liegt vor allem am sog. ‚Musik-Gedächtnis‘. Dieses Gehirnareal ist bei Menschen mit

Demenz sehr viel weniger betroffen und wird im Prozess der Erkrankung nicht abbaut.“ Johanna Zimmermann, SENTA-Betreuerin dazu: „Das Einzigartige: Inaktive Menschen können mittels Musiktherapie wieder aktiviert und andererseits Menschen mit hohem Bewegungsdrang beruhigt werden.“ In den Caritas Senioren Tagesbetreuungen ist die Musiktherapie ein fester Bestandteil in der Betreuungskonzeption.

Mehr Infos: Tel. 08551 – 585 30.

VERGEL'S GOTT!

Gutes tun – nachhaltig und regional

Pünktlich zum Jahreswechsel hat der „Hightech“-Dienstleister Wensauer Com-Systeme (Grafenau) die Caritas Kinder- & Jugendstiftung im Landkreis Freyung-Grafenau mit 1.000 Euro überrascht.



© Foto: Wensauer Com-Systeme spendet an die Caritas Kinder- & Jugendstiftung Christian Wensauer (Geschäftsführer Wensauer Com-Systeme), Alexandra Aulinger-Lorenz (Stiftungsvorsitzende) und Michael Haydn.

„Gerade das Stiftungsziel, dass direkte Hilfe bei Familien ankommt, bei denen es auch gerechtfertigt ist, findet unter den Kollegen großen Zuspruch“, erklärte Michael Haydn, Mitarbeiter Wensauer Com-Systeme. Mittlerweile sei es schon eine liebevoll gewonnene Tradition geworden, dass die Wensauer Com-Systeme zum Jahreswechsel gemeinnützige Einrichtungen und Vereine aus der Region durch eine Spende bedenkt. Die Firma verzichtet jedes Jahr auf Weihnachtspräsentate für Geschäftspartner. Auch die Neujahrsgrüße werden ausschließlich digital per E-Mail verschickt. „Nicht nur der Umwelt zuliebe – sondern durch diese Einsparung – schrauben wir gleichzeitig unsere Unterstützung nach oben“, so Christian Wensauer (Geschäftsführer Wensauer Com-Systeme).

Infos unter: Tel. 08551-916 30 13.